



12/SN-82/ME

**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
**BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES**  
1014 Wien, Postfach 100

Zahl: 112 170/5-I/7/84

Wien, am 19. September 1984

Bei Beantwortung bitte angeben

Betr: Entwurf eines Bundesgesetzes über  
die Einräumung von Privilegien an  
nichtstaatliche internationale Or-  
ganisationen;  
Begutachtung

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	47 -GE/19 84
Datum:	20. SEP. 1984
Verteilt	1984-09-21 <i>Reinhold</i>

An das

Präsidium des Nationalrates

*321 Lösch*1010 W i e n

Das Bundesministerium für Inneres beehrt sich, anbei 25 Abzüge seiner Stellungnahme zu dem vom Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten mit Rundschreiben vom 9. Juli 1984, Zl. 3025.02/192-I.2.b/84, versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes über die Einräumung von Privilegien an nichtstaatliche internationale Organisationen mit der Bitte um Kenntnissnahme zu übermitteln.

25 Beilagen

**Für die Richtigkeit**  
der Ausfertigung

*Schmied*

Für den Bundesminister

Dr. Hampel



**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
**BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES**

1014 Wien, Postfach 100

Zahl: 112 170/5-I/7/84

Wien, am 19. September 1984

Bei Beantwortung bitte angeben

Betr: Entwurf eines Bundesgesetzes über  
die Einräumung von Privilegien an  
nichtstaatliche internationale Or-  
ganisationen;  
Begutachtung

An das

Bundesministerium für  
Auswärtige Angelegenheiten

1014    W i e n

zu Zl. 3025.02/192-I.2.a/84 vom 9.7.1984

Unter Bezugnahme auf die obzit. do. Note beehrt sich das Bundesministerium für Inneres, zum Entwurf eines Bundesgesetzes über die Einräumung von Privilegien an nichtstaatliche internationale Organisationen wie folgt Stellung zu nehmen:

In § 1 Absatz 2 des Entwurfes sollte die Ziffer 1 erst nach den Worten "Eine Organisation im Sinne dieses Bundesgesetzes muß" gesetzt werden, wodurch der sprachliche Zusammenhang mit Ziffer 2 und Ziffer 3 verbessert würde.

Ziffer 4 und Ziffer 5 dieses Absatzes sollten demgemäß als Absatz (3) zusammengefaßt werden, der bisherige Absatz (3) sollte nun zum Absatz (4) werden.

Der (derzeitige) Absatz 3 von § 1 sollte lauten:  
"(3) Aufgrund des Bescheides des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten genießt die Organisation Rechtspersönlichkeit, sofern sie diese nicht bereits nach anderen Rechtsvorschriften hat."

Hiedurch, insbesondere durch die Verwendung des statischen Wortes "genießt" würde klargestellt, daß bei Erlöschen der aufgrund anderer Rechtsvorschriften bestehenden Rechtspersönlichkeit jene aus dem Bescheid - auch ohne nachträgliche Verleihung - existent wird.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

~~Per die Richtigkeit~~  
der Ausfertigung

Für den Bundesminister

Dr. Hampel

*Schmister*